

## Informationsbericht

- San Vicente de Paúl, Quito, Ecuador
- 1. Oktober 2021 – 31. März 2022

Liebe Mitglieder und Spender\*innen von GRATEFUL CHILDREN

Nachfolgend möchte ich Sie im gewohnten Rahmen über die Verwendung Ihrer Spendengelder im vergangenen Halbjahr informieren. Am 19. November 2021 hat uns GRATEFUL CHILDREN den Betrag von CHF 8 500.— überwiesen, womit wir folgende Bedürfnisse abdecken konnten:

- Mit CHF 4 629.— bezahlten wir eine Betreuerin in der Kinderkrippe während sechs Monaten.
- Mit CHF 3 871.— finanzierten wir eine Kindergärtnerin während knapp Monaten.

Im nächsten Semester zählen wir weiterhin auf Ihre Unterstützung, um die Kosten für die bisher durch GRATEFUL CHILDREN finanzierte Kindergärtnerin und die Betreuerin in der Kinderkrippe für ein Halbjahr zu decken. Auch für die Gesundheitsversorgung der Kinder können Ihre Spenden stets sehr zweckmässig eingesetzt werden.

### Herzlich willkommen und alles Gute für die Zukunft

Die Zahl der betreuten Babys, Kinder und Jugendlichen ist von 63 auf 61 leicht zurückgegangen. Wir verzeichneten 8 Ein- und 10 Austritte<sup>1</sup>.

Die aufgenommenen Babys und Kinder im Alter von 19 Tagen bis zu 14 Jahren wurden als Folge von teilweiser und/oder vollständiger Verwahrlosung, wegen Misshandlungen sowie aus Schutzgründen (hauptsächlich wegen drogen- und alkoholabhängiger Eltern sowie Strafdelikte derselben) aufgenommen. Die Aufnahme der Kinder erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden. Die Aufnahme eines 19-tägigen Säuglings mit Gelbsucht erfolgte, nachdem seine Mutter wegen psychischer Probleme in eine Klinik eingeliefert worden war.

Sechs Kinder konnten erfolgreich in ihre Familien wiedereingegliedert werden. Weitere drei sind für nationale Adoptionen freigegeben worden. Die Adoptiveltern werden nun durch die zuständige Behörde begleitet. Eine junge Erwachsene (Halbwaise) musste altersbedingt austreten und lebt erneut mit ihrem Vater, nachdem er sich für seinen übermässigen Alkoholkonsum soweit erfolgreich behandeln liess. Die ausgetretene Tochter geht weiterhin zur Schule und versucht gleichzeitig einer beruflichen Tätigkeit nachzugehen.

### Nichts geht über eine gute Ausbildung

31 Kinder und Jugendliche geniessen eine Schulausbildung in fünf Privatschulen in Quito. 13 Kleinkinder im Alter von zwei bis vier Jahren befinden sich gegenwärtig im heimeigenen Kindergarten.

Obwohl die meisten schulpflichtigen Kinder in der Regel gute Leistungen erbringen, schwankten die Leistungen einiger Schüler\*innen. Wir unterstützen die Problemfälle mit geeigneten Massnahmen.

In den Schulen besteht wieder der Präsenzmodus, was wir für die Entwicklung unserer Kinder als positiv einschätzen.

---

<sup>1</sup> GRATEFUL CHILDREN verfügt über recht detaillierte Informationen betr. die Aufnahmegründe, wobei diese bewusst diskret gehalten werden.

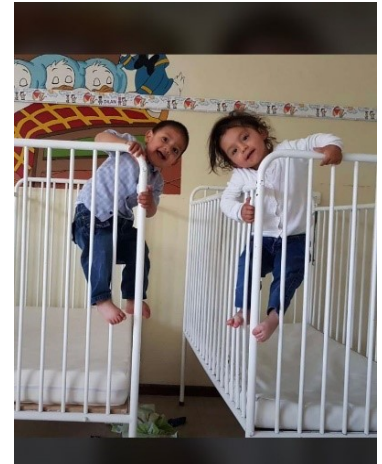
## Es lebe die Freizeit

Im vergangenen Halbjahr feierten wir einige Anlässe in der Vor- und Weihnachtszeit, auch mit Personen und Firmen, die uns regelmässig unterstützen.

Ausserdem haben wir heimeigene Workshops für unsere Kinder organisiert. So können die Kinder ihre manuellen Fähigkeiten mit Backen, Schokoladenverarbeitung und kleineren Gartenarbeiten verbessern. Auch mit Musik spielen beschäftigen sich unsere Kinder in der Freizeit.

Dieses Jahr haben wir zum Valentinstag einen Rundgang im historischen Zentrum Quitos durchgeführt.

Jedes Quartal feiern wir die Geburtstage der Kinder und des Heimpersonals (siehe auch nachfolgende Fotodokumentation).



## Sonstige Informationen über die aktuelle Lage in unserem Heim und in Ecuador

Während dieses Semesters waren die pandemiebedingten Auswirkungen noch allgegenwärtig. Auch zeichnet sich eine tiefe Rezession bei steigender Armut ab. Die Zusammenarbeit mit den staatlichen Behörden gestaltet sich nach wie vor sehr herausfordernd.

Dank einer massiven Impfkampagne verringerten sich die Ansteckungen von COVID-19 in Ecuador. Im Heim gab es keine Fälle bei den Jungen und Mädchen. Hingegen wurden vier Mitarbeiter\*innen positiv getestet.

Die geplante staatliche Unterstützung für 2022 fällt im Vorjahresvergleich glücklicherweise leicht höher aus; diese zusätzlichen Mittel werden für Lohnerhöhungen der Kinderbetreuerinnen eingesetzt. Die letztjährigen Subventionen beliefen sich auf rund 57%. Obwohl der Vertrag für den staatlichen Beitrag 2022 im März unterzeichnet werden konnte, ist die Vorschusszahlung fürs erste Halbjahr 2022 leider noch nicht erfolgt<sup>2</sup>. Deshalb müssen wir erneut Überbrückungskredite aufnehmen, um den Verpflichtungen gegenüber unserem Personal und unseren Leistungserbringern nachzukommen.

Mitte Oktober 2021 habe ich die Heimleitung übernommen und freue mich auf die künftige Zusammenarbeit mit GRATEFUL CHILDREN.

Im Namen unseres Heims danke ganz herzlich für die Ihre regelmässige Unterstützung.

Liebe Grüsse aus Quito

Henry Betancourt Vinuesa  
Heimleiter

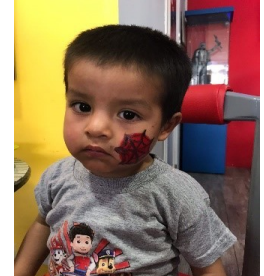
Dieser Bericht wurde vom Heim San Vicente de Paúl, basierend auf einem Raster von GRATEFUL CHILDREN, erstellt und durch GRATEFUL CHILDREN übersetzt sowie leicht überarbeitet, jedoch inhaltlich nicht verändert.

---

<sup>2</sup> Stand 15.06.2022

## Fotos

### Aus der Kinderkrippe



### Regelmässige Geburtstagsfeiern



### Freizeitaktivitäten



### Besuch von „Miss Quito“



## Anhang

Genaue Verwendung der Spendengelder (in CHF):

22.11.2021	Zahlungseingang	8 500.00	
	<b>Personal</b>		
	Betreuerin Kinderkrippe (100%), 10.21–03.22		4 628.93
	Kindergärtnerin (100%), 01.10.21–15.03.22		3 871.07
	<b>Total</b>	<b>8 500.00</b>	<b>8 500.00</b>

Detaillierte Bedürfnisse für das Halbjahr April bis September 2022

1. Betreuerin für Kinderkrippe während sechs Monaten.
2. Kindergärtnerin während sechs Monaten.
3. Beitrag an Gesundheitsversorgung.